

# GIB IM VERBORGENEN

## 01) EURE ALMOSEN



Die Hilfe für Bedürftige ist fest in der Bibel verankert. Frühe Christen folgten Jesu Aufruf zum Almosen geben. Christliche Nächstenliebe war entscheidend für den Erfolg im Römischen Reich und prägt bis heute Spenden, Hilfsprojekte und soziale Verantwortung.

## 02) LOHN DAHIN

Jesus warnt davor, Almosen zu geben, um Anerkennung von Menschen zu erhalten. Spenden sollten nicht aus Ehrsucht, sondern aus wahrer Nächstenliebe geschehen. Gott sieht das Herz, nicht die äußere Tat. Wer für den Ruhm von Menschen gibt, erhält keinen Lohn von Gott.

## WEITERES:

- Galater 2,10
- Sprüche 4,23
- Johannes 5,44
- "Herrschaft - Die Entstehung des Westens"  
Tom Holland; S.152f.

1 Habt acht, daß ihr eure Almosen nicht vor den Leuten gebt, um von ihnen gesehen zu werden; sonst habt ihr keinen Lohn bei eurem Vater im Himmel.

2 Wenn du nun Almosen gibst, sollst du nicht vor dir her posaunen lassen, wie es die Heuchler in den Synagogen und auf den Gassen tun, um von den Leuten gepriesen zu werden. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn schon empfangen.

3 Wenn du aber Almosen gibst, so soll deine linke Hand nicht wissen, was deine rechte tut,

4 damit dein Almosen im Verborgenen ist. Und dein Vater, der ins Verborgene sieht, er wird es dir öffentlich vergelte

## 03) DIE LINKE - DIE RECHTE

Geben soll im Vertrauen auf Gott geschehen, ohne dass man sich selbst etwas darauf einbildet. Es soll so unauffällig sein, dass nicht einmal man selbst stolz darauf wird. Gott sieht jedes Geben und wird es im richtigen Moment, spätestens bei Jesu Wiederkunft, vergelten.